

8. Oktober 1940.

539/40

Herrn
Rechtsanwalt Dr. E. Schmidt

Leipzig C.1
Brühl 4

Sehr geehrter Herr Doktor!

Ihrer Auffassung von dem Ergebnis unserer Besprechung vom 19. September d.J. vermag ich nicht beizupflichten.

Zunächst muß ich mich daran halten, daß der Hendel-Verlag Sie in seinem Schreiben vom 10. September d.J. nicht zum Abschluß bevollmächtigt hat, sondern zu Vorverhandlungen, während der entscheidende Abschluß nach der Zusage dieses Briefes ausdrücklich zwischen Herrn Hendel sen. und mir getätigt werden soll. +) Vor diesem Ab-

- 2 -

ben, Sie hielten es praktisch für ausgeschlossen, dass an der Bedingung des Eintritts in den alten Vertrag die Neubesetzung des Schriftleiterpostens scheitern könnte.

Sobald jedenfalls die Herausgabe der „Denkwäler“ „in Verbindung mit dem Reichsinstitut und unter dessen Mitwirkung“ begonnen hat, muss es bei dieser Zusammenarbeit für die Gesamtausgabe bis zu deren Beendigung verbleiben. Der Verlag kann sich auf keinen Fall den aussetzen, dass es in Zusammenhang mit der Neubesetzung des Schriftleiterpostens noch während der Herausgabe des Gesamtwerkes zu einer Auflösung des Vertrages kommt, durch die alle Probleme wieder aufgerollt werden würden, deren einverständlicher Lösung der Vertrag ja gerade dienen soll.

Ebenso unannehmbar für den Verlag ist eine verbindliche Festlegung auf das von Ihnen vorgeschlagene Format. Ich darf hierzu auf die Ausführungen in meinem Schreiben vom 27. März 1941 unter Nr. 9 Bezug nehmen. Ihr jetziger Vorschlag geht weit über das hinaus, was Sie zu diesem Thema im drittletzten Absatz Ihres Schreibens vom 15. März 1941 geäußert haben. Auch in dem Entwurfe, den Sie Ihrem Schreiben vom 13. Februar 1941 beigelegt hatten, schlugen Sie nur einen Satzspiegel von 12,5 cm x 18,5 cm vor. Dem gegenüber beträgt der Satzspiegel des letzten Probedruckes, den Ihnen der Verlag zugeleitet hat, 13,5 cm x 20,5 cm. Er enthält statt der ursprünglich vorgesehenen 53 Druckzeilen noch 48 Zeilen.

Das ist das äusserste Ausmass, bis zu dem Ihnen der Verlag in diesem Punkte wahrscheinlich entgegenkommen kann. Das praktische Ergebnis Ihres neuen Vorschlages würde eine Verdoppelung des Umfanges der Gesamtausgabe sein, würde also den Charakter

172
7. Oktober 1940.

fast zu streichen
selbst das drin

in einzelnen
kann ich es nicht
Schilddrüse
er nach seinen
trägt festhalten
Bedürfnisse

am Sonntag gegen
ich nicht in der
ein solcher Brief
am Abend geschrieben
6 Uhr ausgenommen
früh an den Hendel
müssen Sie mein
ich folgendes

umigung durch das
ich Herrn Hendel
lege Abschrift des
s jetzt nur wie-
allerdings in
ungen an Hendel zu
. Daß mögen Wege zum
einstit- keit ist nach
spricht bskribenten muß
h aus ad das, und zwar
anzel- . Kann und darf
ndung mit dem
eidler", so
eidende g einiges anzu-
uf sei- eilen doch das
rerst- ehen habe. Augen-
ann s doch dringend
it tern gehen, die
Beden gestampft.
n Auftrag dazu
mens nicht gesi-
enn nicht endlich

st möglichst umge-
en wenigstens mit
verankommen kann.
gung eine Ankündigung
nahme verlegt, so
zu genehmigen und
stitut und Sie und
raus amtlich keine
fte der neuen Serie
erst recht nicht auf
Einzelhefte (was
unternehmen ruinieren
ir die ein neuer
un bereits vorliegen
uation und der Um-
eiten liegen, einen
n, der zum mindesten
, so würden Sie

159

155